

*Ulrich von Brandis entscheidet den zwischen den Gemeinden Bludesch und Thüringen herrschenden Konflikt betreffend die Ausscheidung von Eigen- und Allmendbesitz zur Erhaltung von Steg und Weg.*

*Vorarlberger LandesA Bregenz, Reichsherrschaft Blumenegg, Schachtel 13, Tit. 11, Nr. 6. – Eintrag, 18. Jh. (Pap.). – Vorvermerk: Registratur über der Herrschafft Bluemenegg vorhandene Documenta jn vnderschiedliche titul abgethailt vnd was vnder jedtwederem begriffen.*

[Tit. 11] l<sup>7</sup> 6. Spruchbrief Vlrichen von Brandis<sup>1</sup> zwischen denen von l<sup>8</sup> Bludesch<sup>2</sup> vnd Düringen<sup>3</sup>, Allmainden vom Aigenen zue schaiden l<sup>9</sup> zue Erhaltung Steeg vnd Weeg, anno 1480.

<sup>1</sup> Ulrich v. Brandis, erw. ab 1455-†1486. – <sup>2</sup> Bludesch, Vorarlberg (A). – <sup>3</sup> Thüringen, ebd.